

DIE ACHT "ZEICHEN" IN JOHANNES EVANGELIUM.

Dies ist Anhang 176 der Begleitbibel

Wunder werden im Neuen Testament unter drei Namen erwähnt:

1 . *Dunamis* = Macht. Im Singular Kraft im Abstrakten; aber im Plural ist es = mächtig, dh das Manifestationen der Macht. (Siehe Ap. 172. 1.) Das Wort kommt 38 Mal in drei der vier Evangelien vor: 13 Mal in Matthäus, und wird 5-mal "Macht" oder "Kräfte" gemacht; "mächtig wirkt" 6 mal; "Wunderbare Werke" einmal (7:22) und einmal "Fähigkeit" (25:15). Es kommt zehnmal in Markus vor; und wird einmal "Tugend" gemacht (5:30); "mächtig Funktioniert "3-mal", macht oder "macht" 5-mal; und "Wunder" einmal (9:39). In Lukas kommt es 15 Mal vor und ist es auch 11-mal "Macht" oder "Mächte" gerendert; zweimal "Tugend"; zweimal "mächtig wirkt". Bei Johannes kommt es überhaupt nicht vor.

2 . *teras* = ein wunder. Dieses Wort bezieht sich auf die *Wirkung, die* auf diejenigen ausgeübt wird, die Zeuge der mächtigen Arbeit sind. Es ist immer übersetzt "Wunder", und kommt dreimal in drei der Evangelien vor: nämlich. Matt. 24:24. Markus 13:22. Johannes 4:48. Außerhalb der Evangelien kommt es in Apostelgeschichte 2:19, 22, 43 vor; 4:30; 5:12; 6: 8; 7:36; 14: 3; 15:12. Rom. 15:19. 2Cor. 12:12. 2Thess. 2: 9. Heb. 2: 4. Es kommt im Lukasevangelium nicht vor; und nur einmal in Matthäus, Mark und John. Das Rendering "Wunder" sollte auf dieses Wort beschränkt werden, *Teras* .

3 . *semeion* = ein zeichen. Dieses Wort hat mit der *Bedeutung* der Arbeit zu tun, ob in sich selbst oder in der Grund, Gegenstand, Gestaltung und Lehre sollten dadurch vermittelt werden. Es kommt in den Evangelien 48 Mal vor, nämlich: 13

Zeiten in Matt .; 7 mal in Mark; 11 mal in Lukas; und wird nur einmal "Wunder" gemacht (23: 8).

Bei Johannes kommt es 17 Mal vor und wird 13 Mal fälschlicherweise als "Wunder" und nur 4 Mal als "Zeichen" bezeichnet. Kein anderer Das Wort wird für ein "Wunder" in Johannes verwendet, mit Ausnahme von 4:48 (siehe 2 oben).

Das englische Wort "miracle" ist vom lateinischen Wort *miraculum abgeleitet* , was "a wonder" bedeutet und daher sollte beschränkt werden , um die Wiedergabe der *teras* (No. 2) oben, und nicht für entweder verwendet *dunamis* (No. 1) oder *semeion* (No. 3).

Alle drei obigen Wörter kommen in einem Vers vor (Hebr 2,4): "Gott zeugt auch durch Zeichen (*semeion*), sowohl mit Wundern (*teras*) als auch mit verschiedenen mächtigen Werken (*dumanis*) und Verteilungen von *pneuma hagion* (Siehe [Ap. 101. II. 14](#)), nach seinem eigenen Willen ".

John verwendet das erste dieser Wörter (*Dunamis*) überhaupt nicht. Er benutzt die zweite (*Teras*) nur einmal (4:48). Insgesamt die anderen Stellen benutzt er die dritte (*semeion*), und dies 17 mal. Es ist "Wunder" in allen außer vier gemacht Passagen (2:18; 4:48; 6:30; 20:30, wo es korrekt als "Zeichen" dargestellt wird). Das hätte natürlich so sein sollen durchweg "Zeichen" gemacht, weil es sich auf das bezieht, was durch das geschaffene Werk bezeichnet wird.

Von all den Wundern, die unser Herr gewirkt hat, berichtet Johannes nur *acht* ; und das sind alles "Zeichen", keine "Wunder" oder "mächtige Werke".

Die Zahl (acht) ist von Gott angeordnet. Vom ersten lesen wir: "Dieser Anfang der Zeichen" (2:11); und von der zweitens "Dies ist wieder ein zweites Zeichen" (4:54). Wir sind daher aufgefordert, diesen wichtigen Schritt fortzusetzen und auszuführen Aufzählung bis zum Abschluss des achten.

Daher diese acht (Für die Bedeutung der Aufzählung der acht Zeichen als Ganzes siehe die Schlussfolgerung) wurden von Gott nur aufgrund ihrer besonderen *Bedeutung ausgewählt* .

Es ist unsere Aufgabe, sie zu untersuchen, um herauszufinden, was sie bedeuten. Zu diesem Zweck sie sind auf Seite 194 entsprechend ihrer Struktur aufgeführt; denn, wie alle anderen Worte und Werke Gottes, ihre *Ordnung* ist ebenso perfekt wie alles andere, was mit ihnen zu tun hat.

bei der herstellung muss auch die *literarische* reihenfolge berücksichtigt worden sein , in der sie aufgezeichnet sind.

Die *Introversion* zeigt, dass die *erste* mit der *achten* übereinstimmt ; der *zweite* entspricht dem *siebten* ; das *dritter* mit dem *sechsten* ; und der *vierte* mit dem *fünften* .

Somit gibt es vier Paare; das letztere Zeichen und die Bedeutung in jedem Paar ist immer ein Fortschritt gegenüber dem ersteren: so dass, während sich das erstere mit dem Vorläufigen und Teilweisen befasst, es zu dem letzteren entsprechenden Zeichen führt, Das ist dauerhaft und endgültig.

DIE BEDEUTUNG.

Wir sind jetzt in der Lage, diese acht "Zeichen" genauer zu untersuchen; und sind sofort in der Lage zu sehen, dass die Übereinstimmende Punkte sollen die Bedeutung eines jeden hervorheben.

Zwei Dinge fallen am deutlichsten auf: Alle offenbaren ISRAELS Bedürfnis und den Zustand der Hilflosigkeit und des Todes; und MESSIAS Ruhm und seine Fähigkeit, dieses Bedürfnis zu befriedigen und den verlorenen Zustand Israels wiederherzustellen.

Wir müssen nicht darüber hinausgehen, um die *Bedeutung* dieser "Zeichen" zu lernen . Alles andere muss im Wege der *Anwendung erfolgen* und nicht *Interpretation* . Der Messias wurde vom Heiligen Geist getauft und gesalbt, "damit er sich manifestieren kann nach Israel "(Johannes 1,31). Das erste Zeichen heißt " der Anfang " , und das nächste heißt " das zweite " , um näher zu kommen zu uns, dass wir die Aufzählung fortsetzen sollen, und so geführt werden, um die Bedeutung von jedem zu betonen. Es "offenbarte seine Herrlichkeit". Dies ist die Bedeutung der ganzen Acht.

DAS ERSTE (A) UND DAS ACHTE (A).

Die Hochzeit in Kana (2: 1-11) und der Entwurf der Fische (21: 1-14).

Die Bedeutung ist in jedem Fall dieselbe wie für den Messias. Im ersten "offenbarte er seine Herrlichkeit" (2:11); im der achte "manifestierte sich" (21:14, notiere das gleiche Wort in jedem): Was Israel betrifft, sollte es das manifestieren Tiefe der Not der Nation. Er allein könnte dieses Bedürfnis befriedigen, indem er "der Ruhm seines Volkes Israel" wird. (Lukas 2:32). Abgesehen vom Messias konnte Israel keine Freude haben, keine Vorräte, keinen Segen, keinen Ruhm.

Das erste Zeichen bedeutete, dass sie brauchen: "Sie haben keinen Wein" (2,3), während das letzte bedeutete, dass sie mit all ihrer Mühe hatte "nichts gefangen" und hatte "kein Fleisch"; aber es bedeutete auch, dass der Messias sowohl den einen als auch den anderen versorgen konnte andere - Nahrung und Freude.

Auch die Religion mit all ihren pünktlichen Befolgungen konnte nicht liefern. Religion grob verdorben (vgl. Jes 1,22), war in vollem Umfang bewiesen: Die "Wasserkrüge" und "die Reinigung der Juden" zeigten nur die Wahrheit der Inspirierten Anklage gegen Isa. 1: 10-23; während das nächste aufgezeichnete Ereignis (Johannes 2: 13-16) zeigte, dass sie mittellos waren alle Vorstellung von wahrer Anbetung Jehovas.

Die folgenden Reden trugen die Bedeutung weiter und zeigten, dass diese geistige Not es konnte nur durch die göttlichen Gaben geheilt werden; ja, in geistiger Wiedergeburt und Auferstehung.

Nikodemus, der von den Zeichen angezogen wurde (3: 2), suchte ihre Bedeutung und lernte die Notwendigkeit des Geistigen Geburt von Ezek. 36: 24-32. Das Wort "muss" von 3: 7 und 3:14 hat es durchgesetzt und erklärt; während die Gabe Gottes (v. 16) war die einzige Antwort auf seine Frage "Wie?"

Seite 3

Von Jerusalem und einem Herrscher geht er wie Petrus später nach Samaria (4: 4) (Apg 8: 14-25); und wieder zeigt für eine Samariterin das Bedürfnis nach spiritueller Anbetung, indem es durch dasselbe "Muss" durchgesetzt wird (4:24); und antwortete ihr Frage "Wie?" durch dasselbe "Geschenk Gottes" (4:10).

Wenn der Messias der Nation Freude macht, wird er „bis zum Rand“ gefüllt sein (2: 7. Vgl. Jes 9: 2-7. Johannes 21:11); und Wenn er das Land mit wiederhergestelltem Israel in der Auferstehung füllt, wird es das letzte sein (Hes. 37: 12-14). Für in der Achten Zeichen Der Messias war der Anrufer, was bedeutet, dass Er der Sammler sein wird (Jer. 31:10). während die sieben Jünger (Johannes 21: 2. Ap. 10) bedeuten die geistige Vollkommenheit, mit der Israel versammelt wird, ja, "eins nach dem anderen" eins "(Jes. 27:12) bis zum letzten (" 153 "). Denn" obgleich Israel unter die Nationen gesiebt wird, wie Getreide in a gesiebt wird Sieb, doch soll nicht das geringste Korn auf die Erde fallen. "(Amos 9: 9.)

DAS ZWEITE (B) UND DAS SIEBTE (B).

Der Sohn des Herrschers (4: 46-50) und der Bruder der Schwestern (11: 1-44).

Wenn im ersten und achten die Bedeutung das nationale Elend alles *Guten war* , so ist es im zweiten und siebten Elend des nationalen *Lebens* . Das "Zeichen" war jeweils mit dem *Tod verbunden* ; und, wie bei allen anderen Paaren, die Letzteres ist ein Fortschritt gegenüber Ersterem. Hier also ist der Sohn im Sterben (4,47) in der Todeskammer. Der Bruder ist tatsächlich tot und im Grab. Die Bedeutung ist diejenige in der ersteren, die sich im Laufe des Jahres ereignete In der ersten Phase des Wirkens unseres Herrn, in der das Königreich verkündet wurde, stand die Nation kurz vor dem Aus des Todes, obwohl nicht wirklich tot ([siehe Ap. 119](#)); aber im letzteren Fall wurde das "Zeichen" in der dritten Periode gegeben als der König bereits abgelehnt worden war (10:39; 11: 8, 53; 12:10) und das nationale Leben in Gottes Sicht war praktisch tot.

Die einzige Hoffnung der Nation war der Messias, der große Lebensspender. Er würde es wieder von den Toten auferwecken nach Ezek. 37. Hier wird auf Hos verwiesen. 13:14. Kann es auch in den "zwei Tagen" (4:43 u 11: 6) zu Hos. 6: 1-3?

DAS DRITTE (C) UND DAS SECHSTE (C).

Der Impotente (5: 1-47) und der Blindgeborene (9: 1-41).

In diesen beiden "Zeichen" "manifestiert" sich der Zustand Israels in einer anderen Formulierung, die von langer Dauer ist und Hoffnungslosigkeit (5: 5; 9: 1); und der Messias manifestiert sich in seiner Gnade als einziger Helfer und Heiler.

In beiden Fällen ist der Messias der Sucher (5: 6; 9: 1) und ergreift die Initiative; während in beiden vorhergehenden Paaren Er war derjenige, der gesucht wurde.

Beide "Zeichen" wurden in Jerusalem manifestiert (5: 1 und 8:50 mit 9: 1) und haben daher einen besonderen Bezug zu Regierung und ihr Sitz.

Beide sind mit einem Pool verbunden (5: 2 und 9: 7, 11) und können diesen Pool der spirituellen Reinigung bezeichnen, der in a Der künftige Tag muss noch für das Haus Davids und die Bewohner Jerusalems geöffnet werden, um Sünde und Tod zu verbüßen Unreinheit "(Sach. 13: 1). In diesem Zusammenhang ist es bezeichnend, dass diese beiden" Zeichen "die einzigen von beiden sind alle acht, die sich auf die *Sünde* beziehen (5:14 und 9: 2, 24, 25, 34), da der zweite und der siebte die einzigen zwei sind

verbunden mit dem *Tod* .

Die Sünde war im Fall Israels sowohl die Ursache für *Ohnmacht* als auch für *Blindheit* . (* 1).

Seite 4

Es war die Ursache für Israels 38 Jahre typischen und hilflos wandernden ([Ap 50. VII;.. Cp 2 und 3](#)) vor die Nation trat in Ruhe; als es die Ursache des Leidens dieses ohnmächtigen Mannes war, bevor er sich mit dem traf großartig und einziger Giver of Rest.

Dieser Rest wird durch den Hinweis auf einen "Sabbat" (5: 9 und 9:14) und durch das "Zeichen", das der Messias (der Nur der wahre Josua kann sie zu dieser wahren Ruhe und Sabbathaltung führen, die dem Volk Jehovas noch verbleibt (Hebr. 4: 4-10).

Der Messias ist nicht nur der Sucher (5: 6 und 9: 1), sondern auch der Finder (5: 14 und 9:35).

Das Doppel Bezugnahme auf Moses' *Worte* (05.45, 09.28 und 46, 29) und zu dem Vater *Werke* (5.17 und 9: 4), beide sind Auch "Zeichen", die von größter Bedeutung sind, da sie die Sünde Israels vertiefen und die Gnade Gottes fördern, der hatte den Messias wie Mose zum Propheten erhoben (5. Mose 18,15-19) und seinen Sohn gesandt, um zu suchen und zu finden und um das zu retten, was verloren war (Lukas 19: 9, 10).

DAS VIERTE (D) UND DAS FÜNFTE (D).

Die Fütterung der Fünftausend (6: 1-14) und das Gehen auf dem Meer (6: 15-21).

Dies sind die beiden zentralen "Zeichen" und werden dadurch hervorgehoben, dass sie die einzigen "Zeichen" sind, die im anderen aufgezeichnet sind drei Evangelien; Dies bedeutet, dass alle vier Evangelien gebraucht werden, um uns ihre volle Bedeutung zu geben.

Beiden "Zeichen" folgt in den Reden, die die besondere Herrlichkeit offenbarten, die eigene Bedeutung des Herrn

seiner Gottheit.

Die beiden "Zeichen" sind durch die Klammer von 6:23 miteinander verbunden, was zeigt, dass die Bedeutung eins ist. Messias als göttlich manifestieren; im ersteren als Schöpfer und einziger Lieferant aller Bedürfnisse seines Volkes; zeitlich wie in 6: 6-13 und geistlich wie in 6: 32-51; in letzterem als Schöpfer und Herr der Elemente.

Der folgende Diskurs soll das Ausmaß der Sünde Seiner Ablehnung bezeichnen, wie in 7: 1, 11, 12, 25 gezeigt. 30, 32, 43, 44, 45; als zweite und siebte sind die einzigen zwei mit dem Tod verbunden.

Somit manifestieren diese beiden zentralen "Zeichen" die beiden zentralen Wahrheiten, die allen vier Evangelien gemeinsam sind: die Herrlichkeit des Messias und seine Ablehnung durch die Nation.

Sie waren verbunden, als er sich von ihnen entfernte und auf einen Berg stieg (6: 3 und 6:15), was dies bedeutete Er wollte sich von ihnen entfernen, bis er aufgrund der Reue der Nation vom Himmel zurückkehrte.

FAZIT.

Die acht "Zeichen" als Ganzes sind in sieben und eins unterteilt. Die Sieben finden während der Dienst unseres Herrn; und der eine (der achte) nach seiner Auferstehung; Die Nummer acht ist ein Symbol dafür Tatsache ist, dass die Auferstehung am achten Tag stattgefunden hat ([siehe Ap. 10](#)).

Die sieben sind in zwei, drei und zwei geteilt; Die ersten beiden ereigneten sich in der *ersten* Periode seines Wirkens war die Verkündigung des Königreichs ([siehe Ap. 119](#)).

Die nächsten drei (die dritte, vierte und fünfte) während der *zweiten* Periode seines Wirkens, die die Manifestation seiner Person als *Jehova-Ropheka* , dem Heiler seines Volkes; *Jehova-Ro'i* , und *Jehova-Jireh* , der Lieferant aller Bedürfnisse seines Volkes; und Jehova, der Schöpfer von Himmel und Erde, das Meer und alles, was in ihnen ist ist.

Seite 5

Die nächsten beiden (der sechste und der siebte) ereigneten sich während der *dritten* Periode seines Wirkens, der Periode seines Wirkens

Zurückweisung, die das Ausmaß ihrer Sünde zeigt in der Zurückweisung dessen, der die Wiederherstellung seines Volkes ist
 Anbiter und der Herr und der Geber des Lebens. Beide waren in Bezug auf seine Ablehnung parabolisch und prophetisch.

Das achte steht in diesem Zusammenhang für sich allein; wie in der Zeit nach der Auferstehung, und
 Bezug nehmend auf die zukünftige Sammlung Israels durch den zurückgewiesenen Messias, der als der Sucher, der Finder und der Sucher gesehen wird
 Sammler seines zerstreuten Volkes, Israel.

(* 1) Siehe v . 2 was zeigt, dass sie der babylonischen "Tradition" der Reinkarnation glaubten.

DIE ACHT "ZEICHEN".

A 2: 1-11. **DIE EHE IN KANA.**

a Der Hintergrund. Nathanaels Glaube (1: 49-51).

b Der Ort. Galiläa (*Vers* 1).

c "Der dritte Tag" (*Vers* 1).

d Wein zur Verfügung gestellt (*Vers* 8, 9).

e "Jesus wurde berufen und seine Jünger" (*Vers* 2).

f Fehler gestanden. "Sie haben keinen Wein" (*Vers* 3).

g Zahlen. Sechs Wassertöpfe mit zwei oder drei Firkins pro Stück. (v. 6).

h Befehl. "Fülle die Wassertöpfe mit Wasser" (*Vers* 7-).

ich Gehorsam. "Die haben sie gefüllt" (v. -7-).

k Bis zum letzten Tropfen gefüllte Wassertöpfe. "Bis zum Rand" (*Verse* -7).

l Die Diener bloß (*Enekan* , *Vers* 8).

m Manifestierte Herrlichkeit (*Ephanerose* , *Vers* 11-).

n Der Glaube seiner Jünger (*Verse* -11).

B 4: 46 & ndash; 50. **DER SOHN DES HERRN.**

o Der Hintergrund. Ablehnung (*Verse* 43, 44).

p Zeit. "Nach zwei Tagen" (*Vers* 43).

q Sein Sohn. "Krank" (*esthenei* , *Vers* 46).

r Klammererklärung zum Ort (Kana) (*Vers* 46).

s "Am Punkt des Todes" (*Vers* 47). "Tod" nur hier und in " B " unten.

t "Ihr werdet nicht glauben" (*Vers* 48).

- u "Bevor mein Kind stirbt" (*Vers* 49).
- v Die Diener "trafen ihn" (*Vers* 51).
- w "Dein Sohn lebt" (*Vers* 51).
- x "Das Fieber hat ihn verlassen" (*Apheken, Vers* 52).

C 5: 1–47. DER IMPOTENTE MANN.

- a Der Ort. Jerusalem (*Vers* 1).
- b Der Pool. Bethesda (*Vers* 2).
- c Der langjährige Fall "achtunddreißig Jahre" (*Vers* 5).
- d "Jesus sah ihn" (*Vers* 6).
- e Der Herr ergreift die Initiative (*Vers* 6).
- f "Am selben Tag war der Sabbat" (*Vers* 9).
- g "Danach findet Jesus ihn" (*Vers* 14).
- h. "Sin no more" (*Vers* 14). Sünde, nur hier und in " C ", unten
- i "Mein Vater arbeitet bisher, und ich arbeite" (*Vers* 17).
- k Ein doppelter Verweis auf "Moses" (*Verse* 45, 46).

Seite 6

D 6: 1-14. Das Füttern von fünftausend.

- l Das einzige "Zeichen" (mit *D*), das in den anderen Evangelien vermerkt ist (Mt. 14:15).
Markus 6:35. Lukas 9:10).
- m "Jesus ging auf den Berg" (*Vers* 3).
- n Gefolgt von einem Diskurs (*vv.* 26-65). Bedeutung.
 - o "Viele Jünger gingen zurück" (*Vers* 66).
 - p Das Zeugnis von Petrus (*Verse* 68, 69).

D 6: 15 & ndash; 21. DAS GEHEN AUF DEM MEER.

- l Das einzige "Zeichen" (mit *D*), das in den anderen Evangelien vermerkt ist (Mt. 14:23, Markus 6:47).
- m "Jesus ist wieder in den Berg gegangen" (*Vers* 15).
- n Gefolgt von einem Diskurs (Kap. 7). Bedeutung.
 - o "Viele der Menschen glaubten" (7:31).

p Das Zeugnis von Nikodemus (7:50).

C 9: 1-41. DER MANN GEBOREN BLIND.

a Der Ort. Jerusalem (8:59; 9: 1).

b Der Pool. Siloam (*Vers.* 7, 11).

c Der langjährige Fall "von Geburt an" (*Vers* 1).

d "Jesus sah" ihn (*Vers* 1).

e Der Herr ergreift die Initiative (*Vers* 6).

f "Es war der Sabbat" (*Vers* 14).

g "Als er ihn gefunden hatte" (*Vers* 35).

h "Wer hat gesündigt?" (*V.* 2. Vp. *V.* 24, 25, 31, 34). Sünde, nur hier, und in "C" oben.

i "Ich muss die Werke desjenigen wirken, der mich gesandt hat" (*Vers* 4).

k Ein doppelter Verweis auf "Moses" (*Vers* 28, 29).

B 11: 1-44. DER BRUDER DER SCHWESTER.

o Der Hintergrund. Ablehnung (10:31, 39; 11: 8).

p Zeit. "Jesus hat zwei Tage dort gewohnt, wo er war" (*Vers* 6).

q Lazarus krank war (*esthenei*, v. 2).

r Klammererläuterung zur Person (Maria) (*Vers* 2).

s "Lazarus ist tot" (*Vers* 14). "Tod" nur hier und in "B" oben.

t "Damit ihr glauben mögt" (*Vers* 15).

u "Unser Bruder war nicht gestorben" (*Vers* 21, 32).

v Martha "traf ihn" (*Verse* 20, 30).

w "Lazarus, komm heraus" (*Vers* 43).

x "Lass ihn gehen" (*aphete*, *Vers* 44).

A 21: 1-14. DER ENTWURF DER FISCHE.

a Der Hintergrund. Thomas Unglaube (20: 24-29).

b Der Ort. Galiläa (*Vers* 1).

c "Das dritte Mal" (*Vers* 14).

d Eine Mahlzeit zur Verfügung gestellt (*Vers* 9).

e Der Herr war der Rufer seiner Jünger (*Verse* 5, 12).

f Fehler gestanden. Sie hatten "nichts gefangen" (*Vers* 3). Hatte "kein Fleisch" (*V.* 5).

g Zahlen: 200 Ellen (*Vers* 8); 153 Fische (*Vers* 11).

h Befehl. "Wirf das Netz ins Wasser" (*Vers 6*).

ich Gehorsam. "Sie werfen darum" (*Vers 6*).

k Netz voll bis zum letzten Fisch (*Verse 8, 11*).

l "Bring of the fish" (*Enenkate, Vers 10*).

m Der Herr manifestierte sich (*Ephanerothe, Vers 14*).

n Die Liebe seiner Jünger (*Verse 15-17*).